

## Gartenmöbelöl

### Allgemeine Produktbeschreibung

<b>Produktbeschreibung</b>	Feuchtigkeitsregulierendes Spezialöl aus pflanzlichen Rohstoffen. Hölzerne Gartenmöbel werden wasserabweisend und sind einfach nachzupflegen. Das "Arbeiten" des Holzes wird deutlich vermindert. Gartenmöbelöl "farblos" enthält keine Pigmente zum Schutz vor UV-Strahlung. Deshalb öfter nachpflegen wenn keine Vergrauung des Holzes gewünscht ist oder Gartenmöbelöl "teak" verwenden. biopin Gartenmöbelöl enthält keine bioziden Wirkstoffe. Gartenmöbelöl aus Weichholz oder Buche sollten daher keiner dauerhaften Durchfeuchtung ausgesetzt werden.
<b>Anwendungsbereich</b>	Zur Nachpflege geölter Gartenmöbel sowie zur Erstbehandlung von unbehandelten Gartenmöbeln aus Hart- oder Weichholz.
<b>Zusammensetzung</b>	Bindemittel: Verkochung aus Ricinenöl, Leinöl, Holzöl und modifiziertem Kolophonium Lösemittel: Citrusterpene Pigmente: Mineralpigmente Hilfsstoffe: Kieselsäure, Trockenstoffe ohne Blei und Barium
<b>Farbtöne</b>	farblos + teak
<b>Lagerung</b>	Gut verschlossen außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
<b>Haltbarkeit</b>	Ungeöffnet mindestens 3 Jahre haltbar.
<b>Gebindegrößen</b>	0,75 ltr.
<b>Gefahrenklassen</b>	VbF A II (entzündlich). Für die Schweiz BAG T Nr. 100040. Gifklassenfrei.

### Technische Daten

<b>Spezifisches Gewicht</b>	Ca. 0,89 - 0,91 g/ml (je nach Farbton)
<b>Viskosität</b>	Ca. 12 Sekunden (DIN-Becher 4 mm) bei 20°C.
<b>Flammpunkt</b>	Ca. 46°C
<b>Verbrauch</b>	75-100 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes.
<b>Trockenzeit</b>	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 3-5 Stunden trocken, stark getränkte Untergründe 1-2 Tage durchtrocknen lassen.

### Verarbeitungshinweise

<b>Geeignete Untergründe</b>	Unbehandelte oder geölte Gartenmöbel aus Hart- oder Weichholz
<b>Untergrunderfordernisse</b>	Der Untergrund muß trocken, staub- und fettfrei sein.
<b>Verarbeitung</b>	Durch streichen. Nicht bei Temperaturen unter 8° C verarbeiten und vor Gebrauch gut aufrühren.
<b>Verdünnung</b>	Verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit bio pin Verdünnung.
<b>Vorbehandlung</b>	Harzreiche und tropische Hölzer mit bio pin Verdünnung abreiben.

## Gartenmöbelöl

<b>Schlußanstrich</b>	<p>Gartenmöbelöl für Erstanstrich mit einem Pinsel 2-3 mal dünn und gleichmäßig auftragen. Nicht eingezogenes Öl jeweils nach 10-15 Minuten mit einem fusselfreien Lappen abreiben und die Möbel trocknen lassen.</p> <p>Zur Erzielung eines Seidenglanzes können die Flächen danach noch einmal mit einem Lappen und etwas Gartenmöbelöl eingerieben werden.</p>
<b>Renovierungsanstrich</b>	<p>Je nach Aufenthaltsdauer im Freien und dem Abwitterungsgrad des Holzes die Gartenmöbel nachpflegen (Einmal pro Jahr wird insbesondere für farblos geölte Möbel empfohlen.). Die Flächen säubern und ggfs. unerwünschte Vergrauungen mit feinem Schleifpapier (220er) entfernen. Fettanhaftungen etc. mit bio pin Verdünnung abreiben. Etwas Gartenmöbelöl auf ein nicht fuselndes Tuch geben und die Flächen einmal dünn abreiben. Stark saugende oder strapazierte Hölzer können auch einmal mit dem Pinsel eingestrichen werden.</p> <p>Nicht eingezogenes Öl nach 10-15 Minuten mit einem Lappen entfernen. Trocknen lassen.</p>
<b>Reinigung und Pflege</b>	<p>Geölte Oberflächen nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln säubern.</p>
<b>Werkzeugreinigung</b>	<p>Sofort nach Gebrauch mit bio pin Verdünnung.</p>
<b>Verarbeitungshinweis</b>	<p>Entfällt.</p>
<b>Sicherheitshinweis</b>	<p>Für Kinder unerreichbar und gut verschlossen aufbewahren. Dieses Produkt enthält ätherisches Citruschalöl. Verschlucken ist gesundheitsschädlich. Berührung mit der Haut kann in seltenen Fällen zu Reizungen und allergischen Reaktionen führen. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit Gartenmöbelöl verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken.</p>
<b>Produktentsorgung</b>	<p>Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser entsorgen. Vollständig eingetrocknete Produktreste können zum Hausmüll, leere Dosen (Weißblech) zum Metallrecycling oder in die gelbe Tonne/Sack (Grüner Punkt).</p>